



AUSSCHREIBUNG FESTIVALSTERN JUGENDTHEATER



FESTIVAL
stern
JUGENDTHEATER



Angebote für 2014

Ashtar Theatre, Ramallah (PS)

Agora Theater, St.Vith (BE)

Big Mama Laboratorio, Buenos Aires (AR)

Futur 3, Köln

Kölner Künstler Theater

Theaterhaus Ensemble Frankfurt

Theater Marabu, Bonn

Theater Strahl, Berlin



**EIN PROJEKT DES
KULTURBÜROS
RHEINLAND-PFALZ**



KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ



KULTURBÜRO
Rheinland-Pfalz

FESTIVAL
stern
JUGENDTHEATER



An die
Kulturveranstalter und
weiterführenden Schulen
in Rheinland-Pfalz

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Koblenzer Str. 38
56112 Lahnstein

tel. 0 26 21 . 62 31 50
fax. 0 26 21 . 62 31 5 - 55

info@kulturbuero-rlp.de
www.kulturbuero-rlp.de
www.festival-impulsiv.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Angebote für den Festivalstern Jugendtheater 2014 im Kultursommer Rheinland-Pfalz.

Was will der Festivalstern Jugendtheater?

- Wir bieten Ihnen acht ausgewählte Gruppen, die sich durch ihre Professionalität und ihren Einfallsreichtum auszeichnen und sensibel Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene angehen, behandeln.
- Neben professionellen, meist freien Theatern, liegt ein besonderes Augenmerk auf den (teilweise internationalen) Theatergruppen mit jugendlichen Akteuren, deren Inszenierungen geprägt sind von Authentizität und Toleranz.
- Durch die Unterstützung des Kultursommers Rheinland-Pfalz können wir Ihnen die Gruppen zu einem attraktiven Preis anbieten, der weit unter den üblichen Konditionen liegt. Ihr Kostenanteil ist bereits aus Mitteln des Kultursommers bezuschusst. Außerdem übernehmen wir eventuelle Tantiemen, Fahrt- und Unterbringungskosten und stellen Ihnen die Werbematerialien zur Verfügung. Sollten zusätzliche, außergewöhnliche Kosten z.B. für Technik entstehen, können diese ggf. auf Anfrage unterstützt werden.

Was wir von Ihnen erwarten

- Sie kümmern sich um die Planung und Durchführung vor Ort, um die regionale Werbung und zahlen einen festgelegten Kostenanteil, der das finanzielle Risiko für Sie berechenbar macht.
- Sie achten bei der Auswahl der Gruppen auf die Angaben unter der Beschreibung, vor allem auf das Alter der Zielgruppe und die räumlichen und technischen Gegebenheiten und klären diese direkt mit der Gruppe ab.

Veranstaltungen für Schulen

- Viele Produktionen eignen sich, soweit technisch umsetzbar, auch für Schulaufführungen; entweder als geschlossene Vorstellung am Vormittag in den Schulen oder als offenes Angebot für Schulklassen am Abend.
- Die Gruppen stehen größtenteils zu Diskussion mit den Jugendlichen zur Verfügung.
- Teilweise gibt es ausführliches Begleitmaterial zur Vorbereitung der Themen im Unterricht.

Wann sollten Sie Ihr Interesse melden?

- Da manche Stücke schnell „vergriffen“ sind, sollten Sie sich möglichst bald melden.
- Auch wenn Sie erst noch Dinge mit Kooperationspartnern absprechen müssen, scheuen Sie nicht den Anruf. Wir können auch zunächst ein Stück für Sie optionieren, so dass Sie ein bisschen Zeit zum Abklären haben und gleichzeitig sicher sein können, dass das Stück derweil nicht vergriffen ist.
- Im Interesse der Gruppen ist es aber wichtig, dass Sie Ihre Anfrage für ein bestimmtes Stück spätestens bis zum **15. Februar 2014** an uns richten.



KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ



Ein paar Sätze zu den Gruppen

Die Schauspieler des **Ashtar Theatre (Ramallah, Palästina)** erzählen auf eindrucksvolle Weise von ihrem Land. Nicht nur wegen der Beschreibungen der Ehrlichkeit und Schönheit, sondern auch wegen der Fragen über nationale Identität und Kolonisation. Die Form des Forum Theaters bietet dabei ein wunderbares Werkzeug zur Demokratiebildung. (12+)

In der Fabel „**Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor**“ erzählen die Schauspieler der **Jungen Agora St.Vith, Belgien**, mit wunderbaren Bildern eine Geschichte über das Älterwerden und das Zusammenleben. (10+)

Ein Tanztheaterstück über eine Gesellschaft, in der alle Menschen ungeachtet ihrer unterschiedlichen Herkunft zusammenleben können, zeigt das **Big Mama Laboratorio** aus **Buenos Aires, Argentinien** in „**Todo Terreno**“. Ein Projekt der Stiftung „Crear Vale la pena“. (ohne Altersbegrenzung)

Futur3 aus Köln stellt in ihrem Stück „**Von Genen und anderen Zufällen**“ drei verschiedene Biographien vor ... mit allen Höhen und Tiefen, die das Erwachsen werden mit sich bringt. (14+)

Drei „**faces**“, deren Leben sich hauptsächlich im Netz abspielen, erzählen in dem gleichnamigen Stück des **Kölner Künstler Theaters** von den Chancen und Gefahren des Internets. (12+)

„**On Air: Die Räuber**“ des Theaterhaus Ensemble Frankfurt ist eine Hör-Spiel-Performance des Klassikers von Friedrich Schiller, welche sich um die Themen Familie, Liebe, Aufbruch und Verführung dreht...und darum, welche Kraft eine Gruppe haben kann. (14+)

In einer eigenen Version des bekannten Märchens „**Bremer Stadtmusikanten**“ des **Theater Marabu Bonn** geht es um eine Erfahrung, die auch im alltäglichen Leben jeder, ob Groß oder Klein, kennt. Die Erfahrung des Ausscheidens, des „nicht-dazugehören“, nicht (mehr) dabei sein zu dürfen, nicht zu genügen. (10 – 12 Jahre)

Sieben junge PerformerInnen begeben sich mit den Mitteln des Tanztheaters in „**ROSES – einsam.gemeinsam.**“ vom **Theater Strahl Berlin** auf den Pfad des Widerstands. Das Tanztheaterstück, das sich um die Geschichte der „Weißen Rose“ dreht, wurde mit dem IKARUS 2013 – Berliner Theaterpreis für herausragendes Kinder- und Jugendtheater- ausgezeichnet. (13+)



Wie Sie sehen, haben wir in diesem Jahr wieder eine Vielzahl spannender Inszenierungen zusammengestellt. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie als Kooperationspartner im Festivalstern Jugendtheater begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Moka Biss
(Projektleitung)



Gruppe	Stück	Inhalt	Zeitraum/Kostenanteil	
Ashtar Theatre		Fragen zu nationaler Identität	29.9. - 5.10.2014	650,-€
Agora Theater St. Vith * Belgien	Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor	Fabel zum Thema Älterwerden	1.-10 Juli 2014	650,-€
Big Mama Laboratorio Buenos Aires, Argentinien	Todo Terreno	Tanztheaterstück über das Zusammenleben aller in einer Gesellschaft	4. - 9. Juli 2014	650,-€
Futur 3 Köln	Von Genen und anderen Zufällen	Drei Biographien über das Erwachsenwerden	August - Oktober	850,-€
Kölner Künstler Theater	Faces	Chancen und Gefahren des Internets	Mai - Oktober	750,-€
Theaterhaus Ensemble Frankfurt	On Air: Die Räuber	Hör-Spiel-Performance des Klassikers von Friedrich Schiller	Mai, Juni September	750,-€
Theater Marabu Bonn	Bremer Stadtmusikanten	Fabel um die Erfahrungen des “nicht mehr gebraucht werdens”	Mai - Oktober	750,-€
Theater Strahl Berlin	ROSES – einsam.gemeinsam	Tanztheaterstück über die Geschichte der “Weißen Rose”	Mai - Oktober	1000,-€



ashtar theatre * ramallah, palästina

Vom Leben auf den Straßen Palästinas

Das Stück:

Das Ashtar Theatre arbeitet seit langem mit Kindern und Jugendlichen im Gazastreifen. Nach dem Angriff Israels im Dezember 2008/Januar 2009 sind Monologe entstanden, die einfühlsam einen besonderen Einblick bieten in das tägliche Leben während des Krieges und danach. Da die Jugendlichen den Gazastreifen nicht verlassen können, hat Ashtar über 40 Theater auf allen Kontinenten dafür gewonnen, am 17. Oktober 2011 die Texte zu präsentieren. Für die Tournee 2014 wird das Ashtar-Theater ein spezielles Theaterstück inszenieren.

Das Ensemble:

Das „Ashtar Theatre“ ist ein dynamisches palästinensisches Theater mit einer globalen Perspektive. Es wurde 1991 in Jerusalem von den bekannten palästinensischen SchauspielerInnen Edward Muallem und Iman Aoun gegründet. Mittlerweile befindet sich der Hauptsitz des Theaters in Ramallah. Mit ihren Schauspiel-Schulungen und den professionell aufgeführten Theaterstücken versuchen die Mitglieder, auf kreative Weise gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen. Hierzu nutzen sie auch das „Forum Theater“. Im Gegensatz zur klassischen Theateraufführung, bei der das Publikum die Vorstellung passiv konsumiert, wird es nun dazu animiert, in das Geschehen auf der Bühne einzugreifen, es zu ändern und in Dialog mit den SchauspielerInnen zu treten. Den Zuschauern wird gezeigt, wie sie durch ihr Handeln das Stück und auch die Welt verändern können. In diesem Sinne ist Forum Theater ein Werkzeug zur Demokratiebildung.

Presse & Stimmen:

“Die Zuschauer waren sehr berührt davon, wie eindrucksvoll die Schauspieler ihr Land beschrieben haben: Nicht nur wegen der Ehrlichkeit und Schönheit, sondern auch wegen der Fragen über nationale Identität und Kolonisation. Eine Zuschauerin sprach anschließend darüber, wie sie seit Ewigkeiten auf ihren kanadischen Pass wartet, damit sie in der Lage ist ihr Zuhause – Palästina – besuchen zu können. Als die Diskussion beendet war, verließ jeder den schwarzen Raum einzeln... nur noch in Gedanken über die kleine Möglichkeit selbst zu sein... oder ein Siedler zu werden.“ Emile Andre, Canada

Besetzung:	9 junge DarstellerInnen
Zielgruppe:	ab 12 Jahren
Dauer:	60 min.
Zuschauerbegrenzung:	raumabhängig
Bühne:	6 m x 6 m
Technik:	Grundlicht (indoor), CD-Player, Verstärkeranlage,
Tourneezeitraum:	29.9. - 5.10.2014
Ihr Kostenanteil:	650,- €
zusätzlicher Workshop:	Forum Theater für 200,-€

www.kinderkulturkarawane.de

Das Stück funktioniert auch ohne Sprache. Vor dem Stück gibt es eine Erklärung in Deutsch.



agora theater * st.vith, belgien

die geschichte vom fuchs, der den verstand verlor

Eine Geschichte über das Älterwerden und das Zusammenleben

Das Stück:

Ein Fuchsrudel. Sechs Füchse, alte, junge, verwandte, zugelaufene. Sie erzählen die Geschichte von dem Fuchs, der alt wird und vergesslich. Eine Geschichte voll Wärme und Humor. Mit einem versöhnlichen Ende. Und die Füchse im Rudel?? Wie gehen sie miteinander um, wenn einer den Weg zum Hasen nicht mehr findet? Seine Stimmgabel verliert? Seinen Namen vergisst? Wie stehen sie zueinander, wenn sie merken, was los ist?

Das Ensemble:

Das 1980 durch Marcel Cremer gegründete deutschsprachige Agora Theater (griech. „Versammlung“, „Marktplatz“) ist ein professionelles Theaterensemble der Freien Szene mit ganzjährigem Spielbetrieb. Schwerpunkt der Theaterarbeit ist das „Autobiografische Theater“, das auf der Feststellung beruht, dass der größte Reichtum eines Spielers bzw. jeden Menschen seine eigene Biografie, seine Erfahrungen, seine Geschichte ist. Dadurch zeichnen sich die Produktionen vor allem durch ihre Aktualität und gesellschaftskritische Polarisierung aus und heimsen von Beginn an unzählige Preise ein. „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“, ist ein Theaterprojekt der Jungen AGORA.

Presse & Stimmen

„Um die jugendlichen Darsteller in das Thema einzuführen, standen ihnen in der Probenzeit ältere Menschen als Paten zur Seite. Die Idee dazu hatte Theaterpädagogin Helga Kohnen, die auch Regie führte. Es gab einen Moment, wo die Aufgabe war, dass der Pate den traurigsten Satz aus der Fabel vorliest, und das war bei fast allen Paten 'Eines Tages fand der Fuchs den Weg nach Hause nicht'. „Dieser Moment,“ so Theaterpädagogin Helga Kohnen, „den Weg nach Hause nicht zu finden, hat deshalb in unserem Stück eine große Bedeutung.“
Belgischer Rundfunk

Besetzung:	4 jugendliche & 2 erwachsene Darsteller
Zielgruppe:	ab 10 Jahren
Dauer:	50 min.
Zuschauerbegrenzung:	160 Personen
Bühne:	9m(b) x 6m(t)x4,5m(h) möglichst ansteigende Sitzreihen
Technik:	Anschlüsse: 3 x 380 V 32 A 1 x 220 V 16 A Tonanlage, die eine angemessene Beschallung des Saales garantiert. Licht: 10 PC mit Torblenden oder Alu band; 9 Paarscheinwerfer 62; 1 Profieler mit Cutter; 2 Strahler; 1 DMX Anschluss Dimmer pack. Nach Absprache kann die Technik mitgebracht werden.
Theaterpäd. Begleitung:	anschließende Zuschauerdiskussion
Tourneezeitraum:	1.-10 Juli 2014
Ihr Kostenanteil:	650,- €

www.agora-theater.net

“Eines Tages fand der Fuchs den Weg nachhause nicht.”



big mama laboratorio * Buenos Aires, Argentinien **todo terreno (für jedes terrain)**

Tanztheaterstück über eine Gesellschaft in der alle Menschen ungeachtet ihrer unterschiedlichen Herkunft zusammenleben können

Das Stück:

Das Stück „Todo Terreno“ zeigt uns eine unbekannte Welt, das Viertel, aus dem die Mitglieder der Gruppe kommen. Wo zuvor Gewalt, Diskriminierung und Ausgrenzung das Bild des Stadtteils trübten, geben die TänzerInnen ihm eine neue Bedeutung: Veränderung, Hoffnung und das Recht auf eine bessere Existenz. Die Szenen laden ein zur Selbstreflexion und zum Nachdenken und erschaffen persönliche und besinnliche Momente. Auf der anderen Seite lädt das Stück die Zuschauer auch dazu ein, körperlich aktiv teilzunehmen, wobei die „vierte Wand“ zum Publikum durchbrochen wird. Der Tanz verbindet nicht nur die Künstler auf der Bühne miteinander, sondern auch die Gruppe mit dem Publikum.

Das Ensemble:

Das Projekt „Big Mama Laboratorio“ ist entstanden aus der Stiftung „Crear Vale la pena“, die schon mehrmals an der KinderKulturKarawane teilnahm. Das „Labor“ vereint urbane Tanzformen mit traditionellen und erzählt dabei die Geschichte der Mitglieder. Menschen jeglicher sozialer Hintergründe und Klassen kommen zusammen, um die wesentliche Botschaft zu übermitteln: Alle Menschen können ungeachtet der Unterschiede in Herkunft, Hautfarbe, Standpunkten, Kultur oder sozialen Schichten gemeinsam in einer vorurteilsfreien Gesellschaft leben.

Presse & Stimmen:

„Dreizehn Darsteller tanzen, toben, singen und spielen sich durch Situationen voller Angst, Wut, Vertrauen und Zärtlichkeit. Ihre Kraft ist umwerfend, reicht nicht nur für das einstündige Tanzstück, sondern sogar für ein Stück zukünftiges Leben.“ *Hamburger Morgenpost*

Besetzung:	9 junge DarstellerInnen
Zielgruppe:	ohne Altersbegrenzung
Dauer:	60 min.
Zuschauerbegrenzung:	raumabhängig
Bühne:	6 m x 6 m
Technik:	Grundlicht (indoor), CD-Player, Verstärkeranlage, zwei kabellose Mikros
Tourneezeitraum:	4. - 9. Juli 2014
Ihr Kostenanteil:	650,- €
zusätzlicher Workshop:	Hip Hop, Modern Dance für 200,-€

www.kinderkulturkarawane.de

Das Stück funktioniert auch ohne Sprache. Vor dem Stück gibt es eine Erklärung in Deutsch.



futur 3 * köln von genen und anderen zufällen

Drei Geschichten vom Erwachsen werden

Das Stück:

In unserer Jugend entwickeln wir mit unendlicher Energie Träume und Phantasien über unsere Zukunft, die zum Kompass für weitere Lebensentscheidungen werden. Doch zwei Dekaden später müssen wir uns eingestehen, dass unsere Ziele heute niedriger hängen. Haben wir deshalb versagt? Warum bin ich der geworden, der ich bin? Hätte auch alles anders kommen können? Die Schauspieler wagen einen Blick in die Höhen und Tiefen ihrer Biografie und erzählen von ihrer Kindheit, Jugend und dem Leben als Erwachsene. Von den Ideen, die sie hatten, den Menschen und den Zufällen, die sie beeinflusst haben. Davon, was sie früher mal werden wollten, und davon, was sie tatsächlich geworden sind. "Von Genen und anderen Zufällen" ist eine intime Erzählung von Freiheit, Erfolg und Lebensglück - für Jugendliche und Erwachsene.

Die Gruppe:

Futur3 wurde im Herbst 2003 von André Erlen, Stefan H. Kraft und Klaus Maria Zehe in Köln gegründet. Über das Theater versucht die Gruppe, die ihre Stücke meistens im Kollektiv erarbeitet, einen empathischen Zugang zu den großen Themen unserer Zeit zu finden. An eine ausführliche Recherchephase schließen sich Ergebnisse an, die in Improvisationen entwickelt werden. Durch den direkten Kontakt mit dem Publikum sind die Schauspieler gezwungen, mit größtmöglicher Authentizität zu agieren, um als Menschen - und nicht als Kunstfiguren - wahrgenommen zu werden. Ihre Auseinandersetzung mit Themen um große politische Brennpunkte herum (wie die Nahost-Friedensverhandlungen, den Afghanistan-Konflikt, oder die Entwicklung der Familie in der Gesellschaft) brachte Futur3 in den letzten Jahren viele Preise und internationale Anerkennung ein (u.a. Jurypreis Heidelberger Theatertage 2009, Publikumspreis Festival Albuquerque 2008, Kölner Theaterpreis 2010, Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2010).

Presse & Stimmen .

„Die Teenagerzeit gehört zur schwierigsten des Lebens, sie steckt voller Chancen und Tragödien. Eine Erkenntnis, die treffend von einigen effektiv geschnittenen Filmcollagen untermauert wird, die sexy und klug mit Bild und Ton umspringen. Ein Kunststück, das selten im Theater gelingt, hier trifft es genau den emotionalen Kern der Produktion. Weil es intensiv ist, ist es auch kurzweilig.“

Kölnische Rundschau

Besetzung:	4 DarstellerInnen
Zielgruppe:	ab 14 Jahren
Dauer:	80 min.
Zuschauerbegrenzung:	raumabhängig
Bühne:	11m(b) x 8m(t)x5m(h) mind.: 7m(b) x 5m(t)x5m(h). Raum muss verdunkelbar sein.
Technik:	Kann ggf. mitgebracht werden.
Tourneezeitraum:	August - Oktober 2014
Ihr Kostenanteil:	850,- €

www.futur-drei.de

...ich bin schwer erträglich für meine Eltern: widerspruchsgeist, durch und durch...



kölner künstler theater **faces. leben im netz. freiheit oder sucht**

Onlinessein – Onlinesucht // Privatheit – Öffentlichkeit // Selbstdarstellung – Selbstbloßstellung // Sinnentleerung – Sinnfindung // Freiheit – Manipulation

Das Stück:

Weder das Internet noch Facebook sind schwarz oder weiß, gut oder böse. Sie bieten Chancen zu Selbstfindung, Freiheit und Demokratie. Gleichzeitig beinhalten sie das Risiko des Selbstverlusts, der Onlinesucht und Manipulation. Genau diese faszinierende Ambivalenz wollen wir mit faces zeigen. Hierzu bedienen wir uns dreier Gesichter und Profile. Allen drei „faces“ ist gemein, dass sich ihr Leben im Netz abspielt. Die Grenzen von realer und virtueller Person verschwimmen: Poste ich, was ich bin oder bin ich, was ich poste? Im Theaterstück wird die Geschichte von Khaled erzählt, der über Facebook ein Stück demokratische Freiheit in Tunesien miterlebt hat. Offenheit und Selbstdarstellung bis zur Entblößung bestimmen das Profil der zweiten Figur, Amy Stein, die ihre Gemeinde bzw. ihre „Freunde“ selbst am Inhalt ihres Müllimers Anteil nehmen lässt. Das dritte „face“, Thomas Brutzke alias Thomas von Eslohe, ist ein Menschenfänger, wie sie im Netz zu Millionen herumgeistern.

Das Ensemble:

Das Kölner Künstler Theater tourt seit über 20 Jahren mit seinem Programm für Kinder und Jugendliche und seit 2011 auch für Erwachsene durch Schulen, Jugendzentren, Bürgerhäuser und Theater. Ihre Stücke setzen aktuelle Themen um, sind authentisch, lebensnah, fundiert und berühren emotional. Für faces konnten sie den jungen tunesischen Schauspieler Noureddine Chamari gewinnen, der die „Facebook Revolution“ in seinem Land miterlebt hat. Hier organisierte das Volk mit Hilfe der Social Media einen politischen Aufstand, kämpfte für mehr Freiheit und Demokratie.

Presse & Stimmen

„Autor Georg zum Kley gelingt ein treffender Querschnitt des Internets. „Faces“ vereint die für Jugendtheater typischen Teenagerprobleme mit dem großen Weltgeschehen. Gillssens Stück vermittelt Gefahren und Chancen des Internets.“ *Kölner Theaterzeitung*

Besetzung:	3 DarstellerInnen
Zielgruppe:	ab 12 Jahren
Dauer:	ca. 90 min.+ anschl. Diskussion
Zuschauerbegrenzung:	max. 300 Personen
Bühne:	6 m (b) x 4 m (t)
Technik:	Wird mitgebracht.
Tourneezeitraum:	Mai - Oktober 2014
Ihr Kostenanteil:	750,- Euro

www.k-k-t.de

... ach was gläserne Identität... ist mir doch egal wer das liest...!



theaterhaus ensemble frankfurt on air: die räuber

Hör-Spiel-Performance des Klassikers von Friedrich Schiller, welche sich um die Themen Familie, Liebe, Aufbruch und Verführung dreht... und darum, welche Kraft eine Gruppe haben kann.

Das Stück:

Bruderverrat und verschmähte Sohnesliebe. Das Verhältnis von Gesetz und Freiheit. Die Lust, eine Bande zu bilden und alles Alte hinwegzufegen. Bedingungslose Liebe und falsch verstandene Ehrenworte, die die Liebe töten. All diese Themen stecken in Schillers berühmtem Drama und berühren die Zuschauer jetzt ebenso wie im Jahre 1782.

Aber wie genau klingt dieser Text heute in unseren Ohren? Und was daran ist wirklich interessant für ein junges Publikum? Mit den Mitteln der Hörspiel-Live-Performance wird an die Hörgewohnheiten junger Zuhörer ange dockt. Schauspieler, Techniker und Musiker sind auf der Bühne mit ihrem Equipment, sie alle sprechen, singen, rezitieren, verändern Sounds und Stimmen – und natürlich wird auch gespielt!

Das Ensemble

Im Sommer 2000 wurde das Theaterhaus Ensemble gegründet. Das Ensemble arbeitet kontinuierlich an gastspielfähigen Produktionen. Dabei entsteht ein vielfältiges Spektrum an Formen und Motiven. Sowohl mythologische Stoffe in moderner Fassung als auch aktuelle Themen zeitgenössischer Autoren werden auf die Bühne gebracht. Allen Stücken ist gemeinsam, dass sie für kleine und große Zuschauer im besten Sinne unterhaltsam sind: eine Herausforderung für Kopf und Herz.

Presse & Stimmen:

„Der Struktur des Textes, seinem Rhythmus, seinem Klang sind die Musiker und Schauspieler unter der Leitung von Rob Vriens auf den Grund gegangen. (...) Das Ergebnis ist ein tatsächlich erweiterter Text, der fast ohne Schauspiel auskommt. An einem langen Tisch sitzen alle Akteure an Mikrophonen, mit Synthesizer, Computer, Plattenspieler und allem, was Geräusche macht. (...) Mordlust und Verzweiflung, Liebe und Hass werden zum Klingen gebracht, mal skandiert, mal geloopt, mal gesungen. Auch an Pathos fehlt es nicht, und das Ende zitiert sehr stimmig große Hollywood-gefühle.“ *Frankfurter Allgemeine Zeitung*



Besetzung:	5 SchauspielerInnen; 2 Musiker, 2 Techniker
Zielgruppe:	ab 14 Jahren
Dauer:	80 min (ohne Pause)
Zuschauerbegrenzung:	150 Zuschauer bzw. raumabhängig
Bühne:	8 m (b) x 5 m (t)
Technik:	Theaterlicht 24 Kanal DMX 512 gesteuert; 16 Kanal PA. Kann ggf. mitgebracht werden.
Theaterpäd. Begleitung:	Pädagogisches Begleitmaterial sowie Nachgespräch auf Anfrage
Tourneezeitraum:	Mai; Juni, September
Ihr Kostenanteil:	750,- €

www.theaterhaus-frankfurt.de

“Kommt! Wir wollen eine Räuberbande zusammenziehen... was gafft ihr so? Ist euer bisschen Mut schon verdampft?”



theater marabu bonn

bremer stadtmusikanten

In einer eigenen Version des bekannten Märchens der Gebrüder Grimm geht es um eine Erfahrung, die auch im alltäglichen Leben jeder, ob Groß oder Klein, kennt. Die Erfahrung des Ausscheidens, des „nicht-dazugehören“, nicht (mehr) dabei sein zu dürfen, nicht zu genügen.

Das Stück:

Das Theater Marabu erzählt in seiner Inszenierung die Geschichte der vier ausrangierten Tiere und ihrer gemeinsamen Reise. Sie seien in die Jahre gekommen, angegraut, abgehalftert, ausgebrannt, klapprig, wackelig und zerschissen, nutzlos und überflüssig. Jahrelang haben sie ihren Herren gedient und nun soll es Esel, Hund, Katze und Hahn an den Kragen gehen. Doch diese haben genug Lebensmut in sich und machen sich gemeinsam auf den Weg in eine ungewisse Zukunft. Etwas Besseres als den Tod finden sie überall. Das Grimmsche Märchen von den Bremer Stadtmusikanten wird in dieser Inszenierung zum humorvollen Spiel mit drängenden Fragen der Gegenwart nach Wert und Würde von Mensch und Tier jenseits der Arbeit. Die Geschichte wird in einem sehr offenen, temporeichen und witzigen Spiel von den 4 Schauspieler und Schauspielrinnen erzählt. Der Einsatz der Tiermasken und der Drehbühne bietet dem Zuschauer viel Raum für Fantasie.

Das Ensemble:

Das Theater Marabu (gegründet 1993) ist ein professionelles freies Gastspieltheater. Die Zusammenarbeit mit renommierten Künstlern und Künstlerinnen, insbesondere mit Gastregisseur/innen und ihren jeweiligen Arbeitsansätzen, tragen zu der ganz eigenen Sprache und künstlerischen Vielfalt des Theaters bei. Das Theater Marabu sucht die Nähe zu seinen jungen Zuschauern und traut ihnen gleichwohl wie Erwachsenen zu, Theatererlebnisse differenziert wahrzunehmen und auf ganz individuelle Art mit den eigenen Erfahrungen zu verknüpfen. Ihre Arbeit wurde zu Recht mehrfach ausgezeichnet.

Presse & Stimmen:

„In Bonn waren die frechen Oldies aus dem Marabu-Musical-Stall nach einer knappen Stunde die Superstars. Ihre Botschaft ist eher schlicht, ihr spielerischer Witz jedoch köstlich.“ *Bonner Generalanzeiger*

Besetzung:	4 DarstellerInnen & 1 Techniker
Zielgruppe:	10 - 12 Jahre
Dauer:	60 min.
Zuschauerbegrenzung:	180 Personen
Bühne:	8 m (b) x 7 m (t) x 3,5 m (h) Der Raum muss verdunkelbar sein
Technik:	Licht: 24 Dimmerkanäle: 16 PC, 4 Prfiler 1000W und 5 Par 64 CP 62 Ton: wird mitgebracht
Theaterpäd. Begleitung:	Pädagogisches Begleitmaterial sowie Nachgespräch auf Anfrage
Tourneezeitraum:	Mai - Oktober 2014
Ihr Kostenanteil:	750,- Euro

www.theater-marabu.de

Alt und klapprig, zu nichts mehr zu gebrauchen...



theater strahl berlin roses – einsam.gemeinsam.

Tanztheater, das die Geschichte der „Weißen Rose“ aufgreift.

Ausgezeichnet mit dem IKARUS 2013 – Berliner Theaterpreis für herausragendes Kinder- und Jugendtheater

Das Stück:

Sie übertreten eine unsichtbare Linie: Sie wollen nicht mehr schweigen, nicken, mitlaufen. Sie wollen gehört werden! Jetzt, damals, zukünftig. Sie kämpfen für ihre Ideale. Sie verweigern sich der Gleichschaltung und Ignoranz. Sie sind schnell. Sie sind zusammen. Sie sind mutig – oder wahnsinnig? Ihre Inspiration sind die Briefe und Tagebücher der Mitglieder der „Weißen Rose“, ihre Mittel der Tanz und die Musik. Ihre Figuren könnten Namen tragen – Hans, Sophie, Willi, Alexander, Christoph. Und jeden anderen. Denn sie verkörpern, was sich in jedem Aufbegehren gegen Unmenschlichkeit wieder findet. Sieben junge PerformerInnen begeben sich mit den Mitteln des Tanztheaters auf den Pfad des Widerstands. Sie laden die Zuschauer ein, ihren Assoziationen und Bildern zu folgen, die sich durch Bewegungsabfolgen, Körperlichkeit, Live-Musik und Bühnen-Situationen eröffnen.

Die „Weiße Rose“ war eine Gruppe junger StudentInnen, die im Nazi-Deutschland den Mut aufbrachten, sich gegen Verrat und Vergeltung der nationalsozialistischen Gesellschaft zur Wehr zu setzen. Dafür wurden sie 1943 hingerichtet.

Das Ensemble:

Das Theater Strahl Berlin hat sich seit seiner Gründung 1987 als eine der wichtigsten Berliner und Brandenburger Bühnen für anspruchsvolles Jugendtheater etabliert. Es entwickelt nach akribischer Recherche mit hoher künstlerischer Sensibilität und Qualität Stücke, die sich mit Perspektiven, Ängsten, Wünschen und Fähigkeiten der jungen Generation auseinandersetzen. Dabei verfolgt das Theater Strahl konzeptionell engen Kontakt zu seinem Publikum, bietet Jugendtheaterwerkstätten, inszenierungsbegleitende Theaterworkshops, öffentliche Proben an und kooperiert mit Schulen und Jugendeinrichtungen.

Presse & Stimmen

„R O S E S - Junges Tanztheater vom Feinsten. Mit ROSES geht das seit Jahren beliebte, bewährte und mehrmals prämierte Jugendtheater Strahl neue Wege und schafft somit auch Jugendlichen einen Zugang zum Genre des zeitgenössischen Tanztheaters; denn die energetische Körperlichkeit und Ausdrucksweise, gepaart mit Live-Musik der jungen Tanzgruppe, wird von jungen Menschen aller Milieus direkt und sofort verstanden, animiert ganz bestimmt zum Nachahmen und Selbermachen.“ *KulturTipp Berlin*

Besetzung:	7 DarstellerInnen
Zielgruppe:	ab 13 Jahre
Dauer:	70 min. ohne Pause
Zuschauerbegrenzung:	raumabhängig
Bühne:	12 m (b) x 10m (t); ansteigende Zuschauerreihen. Der Raum muss verdunkelbar sein.
Technik:	8 x Ton Multicore rechts (stage left), Mind. 36 Kreise 10 A (DMX), professionelle Soundanlage (keine 100V-Anlage!). Technik kann auf Anfrage mitgebracht werden.
Theaterpäd. Begleitung:	Pädagogisches Begleitmaterial sowie Nachgespräch auf Anfrage; ggf. eine lecture performance von 15 min. vor Beginn der Produktion
Tourneezeitraum:	Mai - Oktober 2014
Ihr Kostenanteil:	1000,- €

www.theater-strahl.de

„Furioser Ausdruck ungebändigten Verlangens ...“